

69a

4. *Im*

Im Südfeld

Gle - 4

68

BauNVO  
1968NBauO  
§ 69a

Glentorf Flur 3 1:1000

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

## Grenzen und Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans  
 --- Baugrenze

## Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

## Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. I

Grundflächenzahl z.B. 0,3

Geschoßflächenzahl z.B. 0,3

## Bauweise

△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

## Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

P Öffentliche Parkplätze

Sichtdreieck, s. textl. Festsetzung Ziff. 2

## Darstellung ohne Normcharakter

Vorhandene bauliche Anlagen

Vorhandene Grundstücksgrenzen

54/59 Flurstücksbezeichnung

## Textliche Festsetzungen

1. Abweichend von der offenen Bauweise gem. § 22, Abs. 2 BauNVO sind Garagen innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen ohne seitlichen Grenzabstand zum Nachbarn zulässig (§ 22, Abs. 4)

## 2. Bauliche Anlagen und Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO

sind auf Grundstücksteilen im Bereich von Sichtdreiecken, ebenso wie Stell- und Parkplätze, nicht zulässig. Einfriedungen und Bewuchs dürfen im Bereich des Sichtwinkels eine Höhe von 0,80 m nicht überschreiten.



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand v. 02. JAN. 1974). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. \*)

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. \*)

Helmstedt, den 02. JAN. 1974  
 KATASTERAMT  
 Verm. Oberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Der Rat der Stadt/Gemeinde \*) hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 30. 11. 73 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Glentorf, den 1. 12. 1973

Helbing  
 1. stellv. Bürgermeister  
 Der Bürgermeister und Gemeindevorstand

Der vom Rat der Stadt/Gemeinde \*) in der Sitzung vom 30. 11. 1973 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gem. § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.3/1102-8/17.3 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 13. 2. 1974

Der Präsident  
 des Niedersächsischen  
 Verwaltungsbezirks Braunschweig  
 Im Auftrage  
 Finck

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind am 27. 2. 74 öffentlich durch Bekanntmachung im Amtsblatt bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Der Rat der Stadt/Gemeinde \*) hat in seiner Sitzung am 24. 1. 74 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2, Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am 30. 1. 1974 ortsüblich durch Bekanntmachung bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 14. 8. 1973 bis 14. 9. 1973 öffentlich ausgelegen.

Glentorf, den 14. 9. 1973

Der Bürgermeister und Gemeindevorstand  
 Helbing  
 "IM SUEDFELD"  
 BEBAUUNGSPLANENTWURF

GLENTORF  
 "IM SUEDFELD"  
 M 1:1000  
 BEBAUUNGSPLANENTWURF